

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Noch zieht von Stadt zu Städtchen
Der einst'ge Postillon,
Noch winkt ihm manches Mädchen,
Doch dünkt's ihm, wie zum Hohn.

Er lenkt jetzt keinen Wagen,
Heizt nur beim Schienenzug,
Wohin nach frohen Tagen
Das Schicksal ihn verschlug.

Wo er mit blankem Horne
Dereinst das Echo rief,
Entringt dem flammenborne
Sich jetzt ein geller Pfiff.

D'rum neigt er stumm und düster
Das rauchgeschwärzte Haupt,
Indess aus heißer Mäster
Das wilde Dampfsross schnaubt.

(W. Wenhart.)

Bevor wir uns zur Fahrt auf der „Mühlkreisbahn“ anschicken, wollen wir uns den Ausgangspunkt derselben näher betrachten.

Die heutige Stadt Urfahr.

Ufer, Überfahrt, ehemalige Urfarschad, Urfarschar*) am linken Donau-Ufer, gegenüber von Linz, war einst eine Ansiedlung von Fischern und Schiffern, welche in Er-

*) Schad, der Schatt, die Schattseite (Nordseite), der „Schadseiter“, Bauer, dessen Gut dem Schatten zu, auf der Nordseite liegt.

Die Schar, Verrichtung oder Arbeit, zu welcher unter Mehreren jeder nach seiner Tour verbunden ist. Fahrt, Weinschar, eine Fahrt mit Wein. Schararbeit, frohnarbeit. Schardienst, Scharwacht. Die Überschar in Bergwerken, was zwischen zwei Fundgruben, die miteinander rainen, übrig bleibt und ihre Zwischenwand bildet.